

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4581	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>	5426
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek	
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>141</b>	195
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15319,0031	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die lichten Eichen-Birken-Krattwaldbestände im Norden des Fischbektals ragen bandartig von Norden nach Süden in das Fischbektal. Die Bänder sind relativ locker strukturiert und werden stellenweise von Heideflächen unterbrochen. Die z.T. mehrstämmigen Bäume weisen Stammdicken zwischen 0,2 bis 0,5 m auf. Neben der dominanten Stiel-Eiche treten Hänge-Birke, Wald-Kiefer und Eberesche auf. Die Strauchschicht ist schwach entwickelt und setzt sich aus Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Faulbaum und Eberesche zusammen. In der lückigen Krautschicht Arten wie Draht-Schmiele, Adlerfarn und Heidelbeere sowie eine dichte Moosdecke. In den lichten Randbereichen mischt sich vermehrt Besenheide hinzu. Aufgrund der Lage im zentralen Eingangsbereich mit dichtem Wegenetz ist die Besucherfrequenz sehr hoch (Beunruhigung, Müllansammlung, Zerschneidung). Eine weitere Störungsgröße stellt der Autostellplatz im Norden dar. Abschnitt 195.01 ist im Norden des NSGs stärker gestört und nährstoffbelastet.

195.01  
195.02  
195.03

Als lichter Eichenwald mit Südexposition und zahlreichen Heidearten geschützt nach § 28 HmbNatSchG sowie als FFH-LRT 9190.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlicher Teil des Fischbektals	<b>Hochwert (Y)</b>	5924418
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Heide, Kiefernwald, Nadelforst	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	555491	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Bezirk</b>	Harburg		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4581	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>	5426
		<b>DK5 - Name</b>	Fischbek	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>141</b>	195
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Kartierung</b>	05.08.2008	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15319,0031	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**

**Hafengesamtgebiet**

**Ramsargebiet**

**EG-Vogelschutzgeb.**

**Ausgleichsflächen**

**Biosphärenreservat**

**Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**

NSG Fischbek Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]

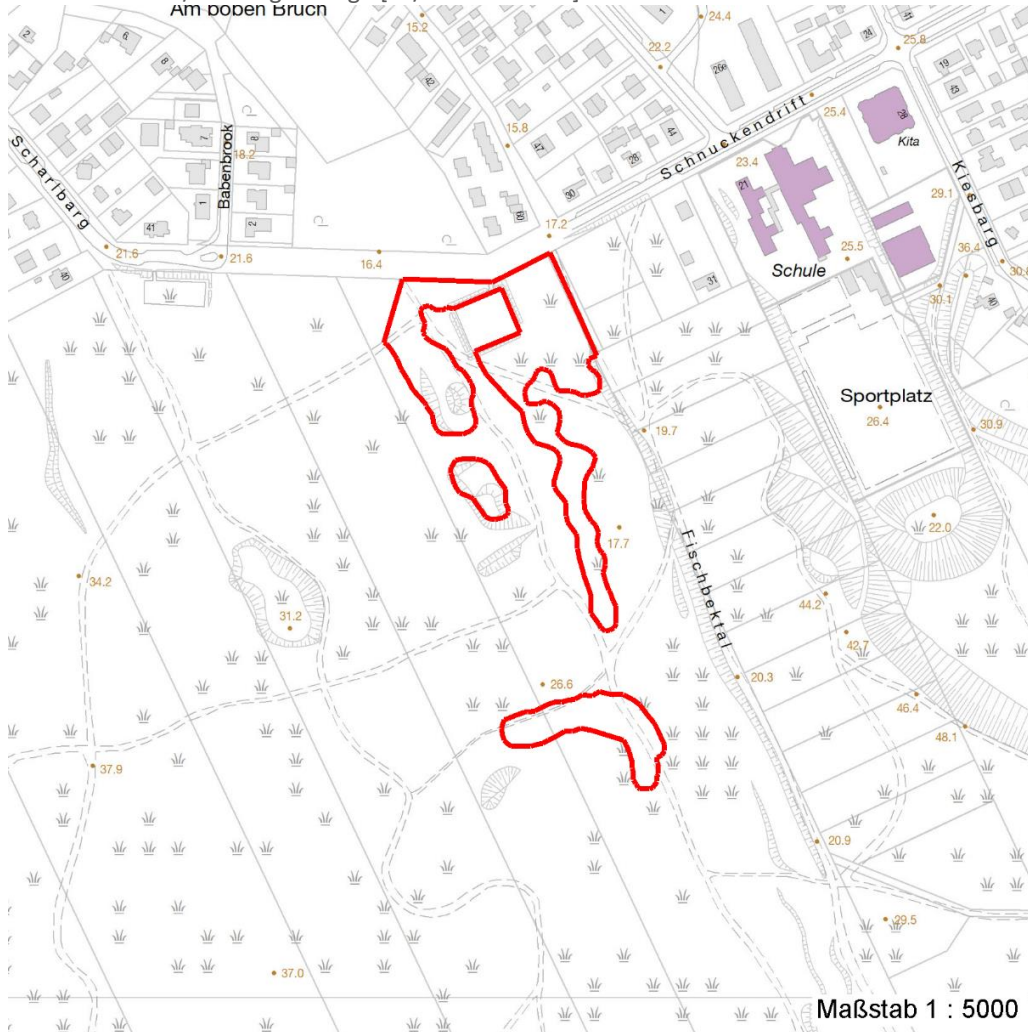
**FFH-GEBIET**

Fischbek Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**

Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4581	91915	5424	1669	27.08.2015	N		
4581	4646	5424	93	24.09.2007	/	5426	140
4581	71055	5424	1627	27.07.2004	/	5426	1005

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4581
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b> 5426
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>141</b> 195
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15319,0031
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biototyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	unebenes Relief
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	NE - Nordost
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
	1 - Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - 20 cm
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	70 %
Zwergsträucher	10 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	16.00 m

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4581
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b> 5426
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>141</b> 195
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15319,0031
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>9190 (HH) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>C</b>
Entwicklungsphasen; Anzahl auf der Fläche; n=7	günstig > 3 in enger Verzahnung	mittel 2 bis 3	ungünstig 1		<b>B</b> <b>B</b>
Auftreten der älteren Phasen; Rp: Reifephase, ssBh: sehr starkes Baumholz, sBh: starkes Baumholz	Rp	Rp, sBh oder ssBh	keine ältere Phasen		<b>C</b>
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre: BHD > 80 cm (40cm im Auwald) Anzahl / ha; Eiche ab 70 cm Stammdurchmesser in Brusthöhe, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm	günstig > 5	mittel 1-5	ungünstig keine		<b>C</b> <b>C</b>
Stehendes und liegendes Totholz; Anz. / ha; ab 5 m Länge / Eiche ab 70 cm Stammdurchmesser, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm; liegend: l. / stehend: s.	günstig > 3, l. u. s.	mittel 1-3, l. o. s.	ungünstig kein Totholz		<b>C</b> <b>C</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>A</b>
Störungen des Standortes; Fahrspuren; Entwässerung; Abstand zu Emittenten; sonstige Nährstoffeinträge; Anreicherung von Nährstoffen in der Fläche	günstig keine keine groß keine	mittel nur Teilfl. gering gering erkennbar	ungünstig flächig deutlich kein stark		<b>B</b> <b>B</b> <b>A</b> <b>A</b> <b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte; untypische Baumarten; Deckung % Verdichtungszeiger; Deckung % Nitrophyten; Deckung % Neophyten / Gartenpflanzen; Deckung % Lichtzeiger; Deckung % untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung % Verbiss, Schäl; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	günstig < 5% < 5% < 5% < 5% < 5% < 5% < 10%	mittel 5-10% > 5% Teilf. > 5% Teilf. > 5% Teilf. > 5% Teilf. > 5% Teilf. 10-25%	ungünstig 11-30% > 5% fläch. > 5% fläch. > 5% fläch. > 5% fläch. > 5% fläch. > 25%		<b>A</b> <b>A</b> <b>A</b> <b>A</b> <b>A</b> <b>C</b> <b>A</b>
Nutzungen; Tritt / Zerschneidung; Müllablagerungen; hörbarer, dauerh. Lärm;	günstig keine keine kein	mittel gering gering deutl.	ungünstig stark stark stark		<b>B</b> <b>C</b> <b>B</b> <b>B</b>
<b>Arteninventar</b>					<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4581
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b> 5426
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>141</b> 195
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15319,0031
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,1
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	9	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	1	T	B1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	9	z	T	K1									3	V			
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	9	w	T	K1													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	9	w		K1									2	3 V			
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmieele)	9	h	T	K1													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	9	w		K1													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	9	w		K1	-								2	V			
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	9	w		K1	-								V	V V			
Frangula alnus (Faulbaum)	9	w	T	S													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	9	w		K1	-								3				
Hedera helix (Efeu)	9	w	T	K1													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	9	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	9	w		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	9	w	T	K1													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	9	w	T	K1													
Nardus stricta (Borstgras)	9	z		K1									2	3 V			
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	w	S	B1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	w	S	S													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	9	w		K1													
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	9	w	T	K1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	w	S	S													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	9	z	T	K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	8	T	B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	w	T	K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	w	T	S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	9	w	S	K1													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	9	w		K1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	9	w	S	S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	w	T	S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	w	T	K1													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	9	w	S	K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	9	z	T	K1													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	4581
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b> 5426
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>141</b> 195
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15319,0031
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Leucobryum glaucum (Echtes Weißmoos)	9	w	T	M										3				
Pleurozium schreberi (Schreibers Rotstengelmoos)	9	h		M	-													
Polytrichum formosum (Schönes Widertonmoos)	9	w		M														
Rhytidiadelphus squarrosus (Sparriges Kranzmoos)	9	w		M														
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	9	z		M	-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>34</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland